

*Let your spirit set sail*



## *Inseln über dem Winde*

### **Antigua und Barbuda**

**Fr. 19. Januar 2018 – Fr. 26. Januar 2018**



Das Segelrevier für diesen Törn befindet sich dort, wo das Karibische Meer an seinem nordöstlichen Teil auf den offenen Nordatlantik trifft. An Bord der Eye of the Wind nehmen wir Sie mit auf eine unvergessliche Erkundungsreise durch die Welt der „Inseln über dem Winde“. Atemberaubende Natureindrücke, Segel-Abenteuer in sonnigem Meeres-Klima und die Kultur der farbenprächtigen karibischen Inseln machen diese Reise zu einem faszinierenden Urlaubs-Erlebnis. Azurblauer Ozean, traumhafte Palmenstrände und das unvergleichliche Flair des „Caribbean way of life“ werden Ihnen dauerhaft in Erinnerung bleiben.

#### **Hier gehen Sie an Bord: Saint John's / Antigua**

Im Hafen von St. John's auf der Zuckerrohrinsel Antigua heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Im Zentrum der Inselhauptstadt laden Gassen und Märkte zu einem Bummel ein. In den Einkaufszentren Heritage und Redcliffe Quay kann man zollfrei einkaufen und so manches Schnäppchen ergattern. Lassen Sie sich den Besuch einer der Rum-Destillieren nicht entgehen – einige der angebotenen Rumsorten gelten als die bemerkenswertesten Kreationen weltweit.

Der internationale Flughafen liegt nur wenige Straßen vom Hafen entfernt und ist mit einem oder zwei Zwischenstopps von vielen Städten im deutschsprachigen Raum erreichbar. Kontaktieren Sie uns – wir unterstützen Sie bei Bedarf gerne bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise.

#### **Ein Strand für jeden Tag des Jahres**

Die ehemalige britische Kolonie ist nicht nur für die jährlich stattfindende Antigua Sailing Week, eine der bedeutendsten Regatten der Welt, sondern auch für seine 365 Traumstrände berühmt. Nach der Entdeckung durch Christoph Kolumbus war die rund 350 Jahre dauernde britische Kolonialherrschaft prägend für das Bild der Insel. Nutzen Sie die Zeit Ihres Aufenthaltes für einen Besuch von English Harbourtown mit seiner tadellos restaurierten Architektur. Die begehbbare und absolut sehenswerte Ruine des Forts zeugt von den kolonialen Bestrebungen, sich gegen Invasionen von See abzusichern.



## ★ Unser Segelrevier: Die „Inseln über dem Winde“ im Karibischen Meer

Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gerne im Hafen liegt, und so heißt es am nächsten Tag: „Leinen los!“ Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb schon bald selbst aktiv und auf freiwilliger Basis teilnehmen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Wir nehmen Kurs auf die nördlich gelegene Nachbarinsel Barbuda. Sie werden die Eye of the Wind als seetüchtiges und zuverlässiges Schiff kennenlernen, das sich in jeder Wetterlage bewährt hat. Bei den Segelmanövern dürfen Sie aktiv mithelfen oder einfach nur ganz entspannt zusehen. Das Setzen und Trimmen der Segel wird während der Tage auf See zu einem immer faszinierenden Schauspiel aus einer längst vergangenen Seefahrer-Epoche.



Ausdauerndes Segeln auf dem weiten Ozean macht hungrig, und fleißige Seeleute brauchen eine gute Stärkung – freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Kreationen, die unser „Smutje“ in seiner Kombüse zubereitet. Die hervorragende Bordküche erhält in unseren Umfragen zur Kunden-Zufriedenheit durchweg die Bestnote.

## ★ Insel-Hopping, Ankerbuchten, Landgang

Im Verlauf des Törns sind mehrere Zwischenstopps vorgesehen – entweder als Hafen-Aufenthalt oder in geschützten Buchten vor Anker. Wo wir an Land gehen, hängt von der Wind- und Wettersituation ab und wird vom Kapitän – wann immer möglich – unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche kurzfristig entschieden. So erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen.



Jolly Harbour an der Westküste Antiguas ist eine erste Möglichkeit für einen Zwischenstopp. Nach einer interessanten Passage durch die enge Einfahrt zur Bucht machen wir in einer gemütlichen Marina fest. Von hier aus besteht die Möglichkeit des Hubschrauber-Rundfluges zum aktiven Vulkan der Nachbarinsel Montserrat. Gegenüber der Bucht liegt ein kilometerlanger, pink-weißer Sandstrand, der gleichermaßen Abenteuerer, Wassersportler, Sonnenanbeter und Strandspaziergänger anlockt. Ein romantischer Abendspaziergang endet hier im Sonnenuntergang, der an dieser Stelle wahrhaft atemberaubend wirkt.



## ★ Barbuda: „der Strand ist nur der Anfang ...“

Die Antillen-Insel Barbuda ist bekannt für ihre wunderschönen, unberührten Strände aus rosafarbenem Sand ... Die „Schatztruhe aus glitzerndem Sand“ und smaragdgrünem Meer hat noch viel mehr zu bieten: Barbuda ist die Heimat der größten Fregattvogel-Kolonie in der westlichen Hemisphäre. Das riesige Brutgebiet der majestätischen Vögel befindet sich an der Codrington Lagune und ist nur durch eine kurze Bootsfahrt mit einem erfahrenen Reiseleiter erreichbar. Die Tiere wandern während der Paarungszeiten zwischen den karibischen Inseln und den Galapagos Inseln. Das Vogelschutzgebiet von Barbuda beherbergt schätzungsweise mehr als 100.000 Vögel und gilt als natürlicher Schatz und als absolutes Muss für Inselbesucher.



## ★ Abschied in Saint John's / Antigua

Bei der Rückkehr zu unserem Start- und Zielhafen Antigua ist die Eye of the Wind längst zu Ihrem persönlichen „Traum-Schiff“ geworden. Hier werden Sie von der Crew verabschiedet und gehen mit einem Seesack voller Reise-Erinnerungen von Bord.

## Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Die schönsten Strände, Buchten und Häfen der östlichen „Inseln über dem Winde“
- Weltbekanntes Segelrevier zwischen Antigua und Barbuda
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer
- Natureindrücke auf dem Meer, karibisches Flair beim Landgang
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Ausgewogenes Verhältnis von Tagen auf See und Landgang bzw. Bade-Stopps
- Bequeme Reiseplanung: Start- und Zielhafen sind identisch



## Reisetermin:

Fr. 19. Januar 2018 bis Fr. 26. Januar 2018

## Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

## Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

## Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMVYV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

## Fotos:

Frank Anders; H. P. Bleck; Priska Fuhrmann; visitantiguabarbuda; FTS Archiv.

Ein Angebot der  
**FORUM train & sail GmbH**  
Mandichostraße 18, 86504 Merching

[www.eyeofthewind.net](http://www.eyeofthewind.net)

Telefon: +49 (0)8233 381-227  
Telefax: +49 (0)8233 381-9943  
E-Mail: [info@eyeofthewind.net](mailto:info@eyeofthewind.net)

